

T o n

Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais**F 373.50**

2 Seiten, Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwicklungsbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

1.2. Herstellerbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

2. Kenndaten**2.1. Verwendung**

Der Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais F 373.50 ist Bestandteil des Kontrollschranke Z 390 im "Teilautomatisierten Sendezentrum" der Studiotechnik Rundfunk. Das Gerät dient zur Erweiterung der 5 Kontrollstellen für Teilprogrammierung des F 372.50 auf insgesamt 15.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Der F 373.50 arbeitet nur mit einem F 372.50 zusammen. Es können beliebig viele F 373.50 an den F 372.50 geschaltet werden.

2.3. Elektrische Daten

Stromversorgung
Betriebsspannung

-22 V ... -27 V

Anzahl der zu überwachenden Straßen oder Reihen
des Programmierfeldes

10

Kontrolllampen für die Stecker des
Programmierfeldes

B 12 V 0,05 A TGL 10449

2.4. Temperaturverhalten

Einsatzklasse

+5/+40/+35/80//...2, TGL 9200, Bl. 3

2.5. Auswechselbare Teile

keine

2.6. Einschubrahmen

nach TGL 200-0594

2.7. Maßangaben

Der Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais F 373.50 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 19, Bl. 2 mit den Abmessungen 90 mm x 210 mm

Maximale Höhe der Bauelemente

40 mm

Aufreihabstand

45 mm

2.8. Masse

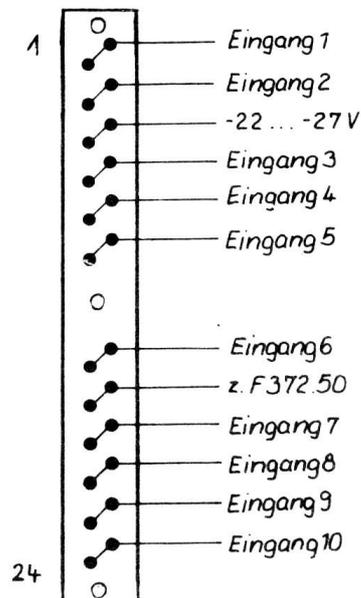
etwa 50 g

2.9. Zeichnungssatz

527.28

3. Anschlüsse

Die elektrischen Anschlüsse liegen an einer 24poligen Steckerleiste. Beim Anschluß sind alle parallel-geschalteten Stecker auch an der Buchsenleiste parallelzuschalten. Kontaktbelegung der Buchsenleiste (auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen



4.2. Stromlaufplan

